

Faktenblatt zum Wiener Ackerbau

Stand Juni 2024

Anbauflächen - Ackerbau

Die Anbauflächen in Wien verteilen sich wie folgt (2023):

- 1.908 ha Getreide inkl. Körnermais, davon:
 - 831 ha Weichweizen inkl. Dinkel | 365 ha Gerste | 201 ha Roggen | 199 ha Mais | 41 ha Triticale | 25 ha Hartweizen | 5 ha Hafer | 9 ha Sonstige
- 268 ha Sojabohne
- 118 ha Zuckerrübe
- 90 ha Kartoffel
- 74 ha Sonnenblume
- 32 ha Ackerbohne
- 16 ha Raps
- 8 ha Körnererbse



Quelle: Mehrfachantrag 2023

Wiener Bier

Der beste Geschmack ist für die Ottakringer Brauerei Ährensache! Um aus dem **Ottakringer Wiener Original** ein noch wienerischeres Produkt zu machen, besteht der Hauptteil der Malzmischung aus **Braugerste aus Wien**. Möglich wird das durch eine langfristige Kooperation mit der LK Wien und landwirtschaftlichen Betrieben in Wien. Nach der Ernte der Wiener Braugerste wird diese in der Stadlauer Malzfabrik (STAMAG) vermalzt und in der Ottakringer Brauerei wird daraus das Wiener Original gebraut und abgefüllt. Innerhalb eines Jahres findet die Wiener Braugerste so den Weg vom Saatkorn direkt ins Bierglas. Die Wiener Braugerste wird exklusiv für das Ottakringer Wiener Original verwendet. Sie ist nicht nur ein regionaler Rohstoff, sondern besticht auch durch einen vollmundigen und hochwertigen Geschmack. Die Wiener Braugerste wird auf einer Fläche von 104,7 ha in ganz Wien angebaut.



Entwicklung des Ackerbaus in Wien - 2010 bis 2020

Getreide:

- 2010: 99 Betriebe auf 3.139 ha
- 2020: 77 Betriebe auf 2.642 ha



Körnerleguminosen:

- 2010: 25 Betriebe auf 204 ha
- 2020: 14 Betriebe auf 113 ha

Hackfrüchte (Kartoffeln, Zuckerrüben):

- 2010: 51 Betriebe auf 367 ha
- 2020: 30 Betriebe auf 200 ha



Ölfrüchte (Raps, Sonnenblume, Sojabohne):

- 2010: 48 Betriebe auf 467 ha
- 2020: 40 Betriebe auf 552 ha

Quelle: Wiener Landwirtschaftsbericht 2022, Agrarstrukturerhebung 2010 und 2020

Soja aus Wien

Zwischen 2018 und 2020 hat sich die Fläche des Soja-Anbaus in Wien verdreifacht - Tendenz steigend. Soja wächst verlässlich und bringt im Bundesland Wien einen durchschnittlichen Ertrag von rund 3.000 kg/ha. Zudem gibt es noch wenige Schädlinge und Krankheiten, unter denen die Kultur leidet.

Mit dem **Ja! Natürlich Bio-Tofu Natur** und dem **Ja! Natürlich Bio-Tofu geräuchert** sind zwei Soja-Produkte in die Regale von BILLA und BILLA Plus, die **zu 100% aus Wien stammen** - vom Anbau bis zum fertigen Lebensmittel.



(c) Ja! Natürlich/Michael Reidingner

Die Wiener Bio-Landwirtschaftsbetriebe bauen Soja in Kooperation mit Ja! Natürlich an. Als Ergebnis findet man nun Bio-Tofu-Produkte aus Wien in die Regale in ganz Österreich. Rund 100 t Bio-Soja konnten die Wiener Landwirte im Jahr 2021 gemeinsam ernten. 2024 nehmen fünf Betriebe an diesem Projekt teil und bauen auf einer Fläche von rund 48 ha Sojabohnen für den Bio-Tofu an. Die Soja-Bohnen werden nach der Ernte bei der Firma Bio-Agrarservice bis zu ihrer Verarbeitung nach Bauern getrennt gelagert und durch die Firma Evergreen der Familie Chu verarbeitet. Am Produkt ist der jeweilige Wiener Bio-Soja-Produzent angeführt.

Erntergebnisse

Im Jahr 2023 wurden in Wien folgende Mengen geerntet:

- 11.593 t Getreide, davon:
 - 6.150 t Weizen
 - 2.280 t Gerste
 - 1.906 t Mais
- 1.028 t Ölfrüchte und Körnerleguminosen, davon:
 - 637 t Sojabohne
 - 190 t Sonnenblume
- 13.896 t Hackfrüchte, davon:
 - 10.945 t Zuckerrüben
 - 2.951 t Kartoffeln



Quelle: Statistik Austria, Feldfrucht- und Dauerpflanzenproduktion 2023

Rückfragehinweis

Verena Scheiblauer BEd

verena.scheiblauer@lk-wien.at

T 01/5879528-39

lk Landwirtschaftskammer
Wien